

Es kann heute festgestellt werden, dass

der Chlauschlöpferbrauch seit mehr als 35 Jahren unter dem Patronat der Ortsbürgergemeinde gepflegt und gefördert wird; dies zur Freude der einen oder aber zum Ärger der andern. In diesen Jahren hat sich aber auch in unserer Gemeinde so manches verändert. Erstens hat sich die Bauweise verdichtet und das macht das Chlöpfen erst recht interessant, verliert sich doch dadurch der Peitschenknall nicht einfach auf offenem Feld, sondern wiederholt in den Gassen. Zweitens kennt ein Teil der erst in den letzten Jahren zugezogenen EinwohnerInnen die geschichtlichen Hintergründe des im ganzen Bezirk Lenzburg üblichen Chlauschlöpfens nicht oder zuwenig. Mit vorliegendem offenen Brief will der Gemeinderat insbesondere bei allen (neuen) EinwohnerInnen und allen ChlauschlöpferInnen diesen offensichtlichen Informationsmangel beheben.

Es will der Gemeinderat

den Brauch des Chlauschlöpfens, wie wir ihn im Bezirk Lenzburg kennen (in anderen Gegenden kennt man die Fasnacht, deren Treiben gelegentlich auch nicht ganz leise verläuft, das Treicheln, das Silvesterschieszen oder andere meistens laute Bräuche) pflegen und innerhalb geordneter Abwicklungen gar fördern. So freut es den Gemeinderat, dass sich die lose Vereinigung der Niederlenzer Chlauschlöpfer für die Ausbildung der Jungen im Chlauschlöpfen verantwortlich zeichnet. Alle ChlauschlöpferInnen dürfen am Ende der Chlauszeit ihr Können in einem Wettbewerb (örtliche Ausscheidung mit Berechtigung zur Teilnahme am Regionalwettbewerb) beweisen.

Es will der Gemeinderat aber auch

eine gewisse Lenkung des Chlauschlöpfer-Betriebes erreichen. Deshalb nachstehend einige Regeln, die es als verantwortungsbewusste/r ChlauschlöpferIn zu beachten gilt:

- Die Chlauschlöpfer-Geissel soll frühestens ab 11. November hervorgeholt, instandgestellt und in Betrieb genommen werden.

- Die Chlauschlöpfer-Geissel ist im Normalfall tagsüber und bis 21.00 Uhr im Gebrauch. An einzelnen publizierten Abenden wird gemeinsam auch länger geklopft. Am Vorabend des Lenzburger Chlausmarktes und am Chlausmarkttag selber (zweiter Donnerstag im Dezember) darf das Chlauschlöpfen abends etwas länger andauern.

- Der Chlauschlöpferbetrieb soll am Tag des Lenzburger Chlausmarktes (zweiter Donnerstag im Dezember) seinen Höhepunkt erreichen und danach blitzartig verstummen.

- Jeder Unfug wie das Betreten von Privatgrundstücken, Betätigen von Hausglocke der Anwohner o.ä.m. ist zur "Sauberhaltung" des Chlauschlöpfer-Brauches unbedingt zu unterlassen.

- Das Chlauschlöpfen auf den Strassen mit Behinderung des Strassenverkehrs ist verboten (Art. 50 Abs. 1 VRV). Auf der Fahrbahn, ausgenommen verkehrsarme Strassen, sind Spiel und Sport untersagt. Bei Spiel und Sport auf verkehrsarmen Strassen sollten zur eigenen Sicherheit nachts reflektierende Kleidungsstücke bzw. Armleuchtstreifen getragen werden. Achtung: Das Klauschlöpfen kann bei aktiven wie auch bei passiven Teilnehmern ein Knalltrauma auslösen und zu einem irreversiblen Gehörschaden führen. Das Tragen von Gehörschutzpfropfen ist daher zu empfehlen. Andere Strassenbenutzer dürfen weder behindert noch gefährdet werden!

- Jeglicher Genuss von Alkohol und das Rauchen ist im Rahmen der Chlauschlöpfer-Tätigkeit zu unterlassen.

- Damit die Nachricht der bevorstehenden Chlauszeit in jedes Dorfquartier gebracht werden kann, ist das Gebiet nach jedem Chlauschlöpfer-Auftritt zu wechseln.

Zum Schluss will der Gemeinderat auch noch

den sich vom Chlauschlöpfen "geplagt" fühlenden EinwohnerInnen einige Tipps abgeben:

Tipp 1 **wie ich mich mit den ChlauschlöpferInnen sicher zerstreite und sie anziehe, ihren Übungsbetrieb dauernd vor meinem Haus abzuwickeln**

☹ ich öffne das Zimmerfenster und werfe einen Schwall Schimpfworte oder gar einen Kessel kalten Wassers auf die Strasse

☹ ich telefoniere oder schreibe dem Gemeindeammann, der Gemeindekanzlei oder gar der Polizei, und verlange, dass das Chlauschlöpfen, das ich als "Unsitte" bezeichne, unterbunden wird

- ☹ ich telefoniere den Eltern eines Chlauschöpfer-Kindes, das ich in der Dunkelheit im Scheine der Strassenlampen zufälligerweise erkannt habe und beschimpfe diese Eltern

Tipp 2 wie ich mich mit den ChlauschöpferInnen anfreunde

- ☺ ich gehe zur Chlauschöpfer-Gruppe auf die Strasse, interessiere mich für das "Werkzeug" d. h. die Geissel und für den Brauch des Chlauschöpfens
- ☺ ich überreiche der Gruppe einen Chlaussack (Chrömlis, Mandarinli o.ä.m) und freue mich, dass unsere Dorfjugend den Chlauschöpfer-Brauch pflegt statt irgendwo anders (wenn möglich beim Drogenkonsum) "herumhängt"
- ☺ ich stelle mich ev. sogar dafür zur Verfügung, den Jugendlichen die Kunst des Chlauschöpfens beizubringen und bei der Organisation einer dorfinernen Ausscheidung zwecks Teilnahme an einem anschliessenden Bezirks-Chlauschöpfertag mitzuwirken

In diesem Sinne wünscht der Gemeinderat dem Chlauschöpfen in der Gemeinde Niederlenz und allen EinwohnerInnen und ChlauschöpferInnen - ganz im Sinne der einleitend zitierten Lenzburger Chlaus-Sage - eine **frohe und zufriedene Chlauschöpfer-Zeit**.

Chlausige Grüsse

[GEMEINDERAT NIEDERLENZ](#)